

⇒ BPN 4, Kap. 10, Ü 2a

Seite 1

Kopiervorlage 10b: „Globalisierung – Gewinn oder Gefahr“

⇒ BPN 4, Kap. 10, Ü 2b

Demokratie und Menschenrechte werden weltweit verbreitet.

Moderne Kommunikationsmittel ermöglichen es, örtlich und zeitlich unabhängig zu arbeiten.

Arbeitsplätze werden in Niedriglohnländer verlagert.

Wer miteinander handelt, führt keine Kriege.

Wer nicht über die entsprechenden Kommunikationsmittel verfügt, hat wenig Chancen.

Soziale und wirtschaftliche Probleme sind nicht mehr national zu lösen.

Die Kulturen wachsen zusammen.

Die Umweltzerstörung nimmt zu.

Für KL: Lassen Sie kleine Gruppen bilden. Schneiden Sie für jede Gruppe ein Kärtchen-Set und bitten Sie die TN, die Thesen nach Gewinn und Gefahr zu gruppieren und eigene Thesen zu ergänzen.

Kopiervorlage 10c: „Redemittel Diskussion“

⇒ BPN 4, Kap. 10, Ü 2c

Meinungen äußern

- Ich bin der Meinung, dass ...
- Meiner Meinung nach ...
- Ich glaube/denke/finde, dass ...
- ...

einer anderen Person zustimmen

- Das sehe ich auch so.
- Ich stimme Ihnen/dir zu.
- Ich teile die Meinung von Frau Müller.
- Ich finde, Frau Müller hat völlig recht.

einer andern Person widersprechen

- Ich bin ganz anderer Meinung.
- Da muss ich Ihnen/dir widersprechen.
- Im Gegenteil!
- Das sehen Sie / siehst du falsch!

andere um ihre Meinung bitten

- Was meinen Sie / meint Ihr dazu?
- Was ist Ihre/deine Meinung dazu?
- Ich würde dazu gerne die Meinung der anderen hören.
- Möchte noch jemand etwas dazu sagen?

Nachfragen, um Erläuterung bitten

- Bitte erklären Sie / erklär das noch einmal.
- Ich habe den letzten Punkt noch nicht verstanden.
- Sind Sie / Bist du wirklich der Ansicht, dass ...?

um das Wort bitten, das Wort ergreifen

- Dazu würde ich gerne etwas sagen.
- Zu dem Punkt möchte ich Folgendes anmerken.
- Kann ich dazu noch etwas sagen?
- Das kann ich nicht so stehen lassen!

Argumente abwägen

- Sie haben / du hast einerseits ja recht, aber andererseits ...
- Es kommt ganz darauf an, wie man das betrachtet.
- Man kann das so oder so sehen.
- Ich brauche noch mehr Informationen, um das zu beurteilen.

jemanden unterbrechen

- Entschuldigen Sie / Entschuldige, wenn ich unterbreche, aber ...
- Da muss ich jetzt aber kurz einhaken.
- Darf ich kurz unterbrechen?

sich nicht unterbrechen lassen

- Bitte lassen Sie mich / lass mich ausreden.
- Bitte lassen Sie / lass mich meinen Gedanken zu Ende führen.
- Einen Moment, ich bin gleich fertig.
- Bitte unterbrechen Sie / unterbrich mich nicht.

ein Gespräch moderieren

- Können Sie das näher erläutern?
- Würden Sie dem zustimmen?
- Kommen wir noch einmal zu der Frage / zum Thema zurück.
- Bitte halten Sie sich an die Rednerliste.

Für KL: Nutzen Sie die Kopiervorlage, um die Redemittel im Buch zu ergänzen. Regen Sie an, dass die TN die Liste in ihrem Alltag benutzen.

Kopiervorlage 10d: „Verben, Nomen, Adjektive mit Präpositionen“

⇒ BPN 4, Kap. 10, Ü 4e

Verb mit Präposition	Nomen mit Präposition	Adjektiv mit Präposition
abhängen von + D	die Abhängigkeit von + D	
		verbunden mit + D
	die Vorbereitung auf + A	
		entschlossen zu + D
sich spezialisieren auf + A		

Für KL: Bitten Sie die TN, in der Tabelle die fehlenden Wörter zu ergänzen und ggf. schon weitere Wörter zu suchen, die über die Wortarten hinweg dieselbe Präposition benutzen.

Kopiervorlage 10e: „Im deutschen Arbeitsalltag – angefangene Sätze“

⇒ BPN 4, Kap. 10, Ü 5a

Vervollständigen Sie die angefangenen Sätze.

Vergleich zwischen dem und dem deutschen Arbeitsalltag

1. In arbeiten die Menschen in der Regel
..... Stunden in der Woche.
2. Die tägliche Arbeitszeit ist in der Regel von bis Uhr.
3. Die Arbeitskleidung ist
4. Im Gespräch mit den Kolleginnen und Kollegen
5. Man sollte unbedingt beachten, dass
6. Wenn man morgens zur Arbeit kommt, muss man zuerst
7. Es macht keinen guten Eindruck, wenn man
8. In den Pausen
9. Im Umgang mit den Vorgesetzten muss man
10. Eine Feier gibt es
11. Urlaub
12. Am wichtigsten ist, dass man